

<b>Begriffsliste</b>	<b>Definitionen</b>
Mission/Vision	Zweck einer Gesellschaft oder einer Organisation. Die Leitlinie erläutert das Gesamtziel der Organisation und beschreibt ihren Arbeitsansatz sowie die zugrundeliegenden Grundprinzipien.
Lernender	Person, die mit Lernen beschäftigt ist. Source: ISO/DIS 29990
Bewährte Verfahrensweise	Methode, Ansatz oder Herangehensweise, die zu besseren und übertragbaren Ergebnissen bzw. Leistungen führt
<b>Qualität (Grundsatz)</b>	<b>Allgemeine Absichten und die Richtung einer Organisation bezogen auf Qualität wie sie formell von Unternehmensspitzen formilert wird.</b> Source: ISO/DIS 29990
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagement (QM) bezieht sich auf alle organisatorischen oder institutionellen Bemühungen, Qualität zu verwalten. Dabei werden vier angenommene Hauptbestandteile dargestellt:: Qualitätsplanung, Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung.
Qualitätsmanagementsystem	Ein Qualitätsmanagementsystem wird als Organisationsstruktur, -verfahren, -prozess und –ressourcen zur Umsetzung von Qualitätsmanagement verstanden.
Zertifikat	Ausstellung eines Diploms oder Titels, die von einem Anbieter einem Lernenden zuerkannt wird, um dessen Leistungsgrad, das Erlangen oder die Fertigstellung eines Lernprogramms anzuzeigen. Source: ISO/DIS 29990
Lernen	Erwerben von Wissen, Verhalten, Fertigkeiten, Werten, Präferenzen und Verständnis Source: ISO/DIS 29990
Aktivitäten der Organisation	Beispiele sind Zielsetzung, Aktivitätsfelder, Größe, Zielgruppen, Ansprechpartner und verantwortliche Personen u.s.w.
Marketingmaterialien	Beispiele sind Flyer, Brochüren, Presseberichte und Werbung,

	Webseiten, Facebook, Twitter usw.
Allgemeine wirtschaftliche und soziale Anforderungen	Diese beziehen sich auf die Umstände, den Bedarf und die Herausforderungen der Region bzw. des Bereichs, in dem die Organisation liegt. Sie können zum Beispiel vorschreiben, dass es besonderen Bildungs- oder Trainingsbedarf gibt, der angesprochen werden muss, um Fertigkeiten, Defiziten oder neuen sozioökonomischen Herausforderungen zu entsprechen.
Lehrplan	Lernplan, der vom Anbieter vorbereitet wird, der die Ziele, Inhalte, Lernergebnisse, Methoden, Beurteilungsprozesse etc. in Bezug setzt zu seinem Lernangebot.  Source: ISO/DIS 29990
Bildungsmöglichkeiten	Umstände oder Bedingungen, die es Personen oder Gruppen ermöglichen, ihren Bildungstatus zu verbessern.
(Fortlaufender) beruflicher Werdegang	Aktualisierung des professionellen Wissens oder die Verbesserung professioneller Kompetenz.  Source: ISO/DIS 29990
Transparenz	Transparenz impliziert Offenheit, Kommunikation und Verantwortlichkeit. Transparenz läuft dabei so ab, dass es für andere leicht ist zu sehen, welche Aktionen aufgetreten sind.
Übertragbare Fertigkeiten	Fertigkeiten entwickelten sich in einer Situation, die auf eine andere Situation übertragen werden kann. Sie sind die Arten von Fertigkeiten, die im Allgemeinen auf wirksame Leistungen von Personen, nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch auf den Lebensalltag bezogen werden. Einige Beispiele für solche Fertigkeiten sind Teamarbeit, Kommunikationsfertigkeiten, Problemlösung und Planungsfähigkeiten.  Source: <a href="http://www.skillsproject.ie/integrate/index.html#1">http://www.skillsproject.ie/integrate/index.html#1</a>
Unabhängige Lernaktivitäten	Unabhängiges Lernen, oft selbstgesteuertes Lernen genannt, bedeutet, dass Schüler die Initiative übernehmen beim Erkennen von Lernanforderungen und sie entsprechend ihren Vorstellungen anzuwenden.
Beurteilung (von Lernergebnissen)	Beurteilung ist " der Prozess, in dem Wissen, Know-How, Fähigkeiten und/oder Kompetenzen einer Person im Vergleich zu vordefinierten Kriterien (Lernerwartungen, Messung von Lernergebnissen) beurteilt werden."

	Source: <a href="http://www.eqavet.eu/qa/gns/glossary/a/assessment-learning">http://www.eqavet.eu/qa/gns/glossary/a/assessment-learning</a> - Beispiele von Beurteilungen sind Tests, Examen, Gespräche, Projektarbeiten etc
Prüfungsverfahren	Beispiele von Prüfungsverfahren sind Tests, Examen, Gespräche, Projektarbeiten etc
Bewertung des Lernens	Normativer Ansatz zur Analyse von Lernprozessen oder Lernergebnisse gemessen an Lernzielen. Source: ISO/DIS 29990
Bewertungsmethoden	Beispiele von Bewertungsmethoden sind Tests, Examen, Gespräche, Projektarbeiten, Teilnehmer-Feedback etc.
Bewertungskriterien	Beispiele von Bewertungskriterien sind möglicher Nutzen, zu erwartender erreichbarer Wert, Erfolg bei Prüfungen, gelehrt Themen, zeitgemäße Lehrhilfsmittel die genutzt worden sind usw
Regelmäßiges Feedback	Rückmeldungen bezogen auf das Lernumfeld und die Ressourcen
Regelmäßiges Feedback	kursbezogene Verwaltung, Registrierung, Kursinformationen, Unterkunft, Ressourcen, Zufuhr und Lieferung.